



Sie weihen die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Wieslocher Winzerkellers ein: (v.li.) Jürgen Bender, Weinkönigin Daniela I., Uwe Schmid (Raiffeisen-Zentrum), Herbert Meixner (Raiffeisen-Zentrum) und OB Franz Schaidhammer. Foto: Pfeifer

## Von der Sonne verwöhnt

*Winzerkeller installiert  
große Photovoltaik-Anlage*

**Wiesloch.** (GW) Einen innovativen Schritt machte jetzt der Winzerkeller Wiesloch und ließ auf seinen Dächern eine große Photovoltaik-Anlage installieren. Zukünftig wird hier der Jahresbedarf an Strom für 140 Familien erzeugt. Auf insgesamt 3600 Quadratmetern wurden die Photovoltaik-Module installiert. Damit können nach Auskunft von Winzerkeller-Geschäftsführer Jürgen Bender rund 550 000 Kilowatt Strom im Jahr erzeugt werden. „Wir haben in die Dachsanie-

rung und in die 2300 Photovoltaik-Module insgesamt rund 1,5 Millionen Euro aus Eigenmitteln investiert. Die jährliche Einsparung an Kohlendioxid beträgt 450 000 Kilogramm“, erklärte Bender.

Ausgeführt wurden die Arbeiten von der Technikabteilung des ZG Raiffeisen-Zentrums in Eppingen. Wie Herbert Meixner, geschäftsführender Vorstand, berichtet, ist dies die größte Anlage, die bisher in Unterbaden auf einem privaten Dach gebaut wurde. Positiv bewertet Wieslochs OB Franz Schaidhammer die Aktion des Winzerkellers. „Das können wir nur begrüßen“, sagte er. Der vorbildliche Wieslocher Betrieb zeige, was mit der Kraft der Sonne möglich sei. „Der Winzerkeller nutzt die Sonnenstrahlen nicht nur im Weinberg, sondern auch durch die eigene Photovoltaik-Anlage“, schmunzelte OB Schaidhammer.